



Presseinformation

4. Juli 2017

Noch fünf Wochen bis zum Henkel-Renntag in Düsseldorf

Lacazar und Diana Storm proben erfolgreich für Henkel-Preis der Diana

Der Henkel-Preis der Diana hat eine neue Favoritin: Auf der Derbybahn in Hamburg-Horn gewann die von Peter Schiergen (Köln) trainierte Lacazar den dortigen Stutenpreis, eines der finalen Vorbereitungsrennen auf Düsseldorfs wichtigstes Galopprennen am 6. August 2017. Andrasch Starke saß im Sattel der Stute, die dem Gestüt Haus Zoppenbroich von Ina Zimmermann aus Mönchengladbach gehört. „Andrasch wird Lacazar sicher auch in Düsseldorf reiten“, sagte Schiergen.

Die Dreijährige Lacazar hat in den vergangenen Wochen eine erstaunliche Entwicklung genommen. Erst vor einigen Wochen hatte sie in Krefeld ihr erstes Rennen überhaupt gewonnen, war dann vor Hamburg noch in Köln erfolgreich. Peter Schiergen qualifizierte mit Navaro Girl noch ein anderes Pferd für den Henkel-Preis der Diana, die Stute des Freiburger Bankiers Jürgen Imm wurde in Hamburg Dritte.

Zwischen die beiden Schiergen-Pferde schob sich eine Stute, deren Laufen man in Düsseldorf mit größter Aufmerksamkeit verfolgt hat. Denn die als Zweite eingelaufene Diana Storm läuft in den Farben des Stalles Grafenberg, einer Besitzergemeinschaft um Albrecht Woeste, Vizepräsident des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins. Sie wird von Waldemar Hickst in Köln trainiert und katapultierte sich mit der Hamburger Leistung in die Spitzengruppe ihres Jahrgangs. Nach eher enttäuschendem Debut konnte sie sich von Mal zu Mal steigern, hatte vor Hamburg in Berlin-Hoppegarten gewonnen. „Wir gehen schon mit einigen Erwartungen in den Henkel-Preis der Diana“, sagte Hickst durchaus zuversichtlich, „sie hat bewiesen, dass sie mit den Besten mithalten kann.“

Enttäuschend war in Hamburg das Abschneiden der Vorausfavoritin Well Spoken aus dem Gestüt Röttgen. Sie fiel nach langer Führung zurück, so dass ihr Trainer, Champion Markus Klug, nicht zufrieden war.



Der letzte Test vor dem Düsseldorfer Highlight geht am kommenden Sonntag (9. Juli 2017) in Hannover über die Bühne, bei dem mit dem Neue Bukt Cup ein Listenrennen über 2000 Meter auf dem Programm steht.

Der Henkel-Preis der Diana ist mit einem Preisgeld von 500.000 Euro ausgestattet. Das ausschließlich dreijährigen Stuten vorbehaltene klassische Rennen – alle Pferde tragen das gleiche Gewicht – führt über 2200 Meter. Derzeit sind noch 65 Stuten startberechtigt, aus Sicherheitsgründen dürfen nicht mehr als 16 laufen. Die Vorleistungen sind entscheidend für die Startberechtigung.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Interessierte Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum „Renntag um den Henkel-Preis der Diana“.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
Telefax +49 211 798-12 76 4
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert
+49 211 177-26 0
+49 211 357-52
g.gudert@duesseldorf-galopp.de